

## WUSSTEN SIE SCHON?

„Hals- und Beinbruch“ und was dann?



Eigentlich ist diese Redewendung, die vermutlich von dem jiddischen „hatslokhe un brokhe“ als Verballhorung abgeleitet wurde, was in etwa "Glück und Segen" bedeutet, eine gut gemeinte Ermunterung vor schwierigen Aufgaben. Aber was, wenn tatsächlich ein Unfall passiert – und dann noch mitten im Wald? Zu diesem Zweck gibt es seit 2014 ein Netz von Rettungspunkten, welches im Wald mit Schildern gekennzeichnet ist und den Rettungsdiensten das Auffinden von Hilfebedürftigen ermöglicht. Die kostenlosen Daten finden Sie unter:

<https://kwf2020.kwf-online.de/rettungspunkte-download-ja/>  
Hilfreich und sehr praktisch ist auch die App: Hilfe im Wald.  
Mehr Infos zum Stadtwald unter: [www.merzig.de/stadtwald](http://www.merzig.de/stadtwald)